

Die erkletnerte Multiplicanten oben bey den  $\text{Z}^3$  zahlen/  
waren dise:

420		$1\frac{1}{2}$	630
718	mit diser	2	1436
704	Progres-	$2\frac{1}{2}$	1760
448	sion mul-	3	1344
192	tipliciert	$3\frac{1}{2}$	672
48		4	192

kommen

Die Multiplicanten zu der ge-  
raden quantitet der  $\text{Z}^3$  zahlen,

Also weren die Multiplicanten alle/ zu den geraden quantiteten / nach  
diser Manier zu finden / wann die Quaestion hernach auff die vngerade  
Quantiteten (woher deren Multiplicanten kámen) gerichtet wurde/rc.

Es hat Herr M. Matthias Bernegger/Rector der Univerſitet Straß-  
burg/rc. in seinem Handbüchlein / welches tituliert: Manuale Mathematicum,  
gelehrt/wie die Cubi auß Arithmetischer Progreſſion erwachsen/so mir  
anlaltung geben/zu einer neuen Invention, auff die nachfolgende / Als  
 $\text{Z}^3$ .  $\text{Z}^2$ .  $\text{Z}$  und alle andere dergleichen zahlen / wie solche auß Arith-  
metischen Progreſſionen entspringen / Dannenhero ich in meinem Arith-  
metischen Wegweiser/ſolto 90. diſe Wort geſchriben:

Aber welcher die Coſſiſche Quantiteten / bey den Sumirten Aggre-  
gaten/der  $\text{Z}^3$  und  $\text{Z}^2$  oder ſurſolit zahlen (Nach diſer weiß) erfinden will/  
der muß zuvor mein neue Invention wiſſen / Wie nemlich die Geometri-  
ſche Progreſſionen (als  $\text{Z}^3$  und  $\text{Z}^2$ : ſurſolit: vnd dergleichen zahlen) auß  
den Arithmetiſchen entspringen vnd erwachsen / welche ſach aber noch von  
keinem Arithmetico jemals in offnem Truck beſchriben worden.

Nun hat aber hernach ob Ehrngemeldter Herr Doctor Johann Kem-  
meli/rc. in ſeiner Remora Anno 1619. die möglichkeit diſer ſach beſtettiget/  
Da er auff die  $\text{Z}^3$  vnd  $\text{Z}^2$  zahlen zwo dergleichen Taſten geſetzt.

Ich hab aber die General Invention auß Herrn M. Berneggern al-  
ſo zu wegen gebracht/ Als ich die zahl 6. darmit ſolche Progreſſion auffſteigt/  
geſehen / vnd darneben gewiſſt / daß bey den Quadratzahlen die differenz  
2. iſt / ſo hab ich bey den  $\text{Z}^3$  zahlen / alſo hinderſich procedirt/ vnd verſucht/  
Was es für differenzen geben möchte.

1				
16	15			
71	65	50		
256	175	110	60	
625	369	174	84	24
1296	671	302	108	24

Differenz

Nun hab ich die drey zahlen 2. 6. 24. alſo  
bald erkennen / was ſie von der Vnitat an/für  
eigenſchaften gegeneinander haben/ 1. 2. 6.  
24. Nemlich 1. mit 2. vnd 2. mit 3. multi-  
plicirt / das product 6. mit 4. Ferner hab ich  
24. mit 5. vermehret/ kompt 120. welches ich

alſo bald in den  $\text{Z}^3$  zahlen probiert / vnd juſt befunden. Diſes ferner mit 6.  
angiert/ kompt 720. für die  $\text{Z}^3$  Weiters das product mit 7 vermehret/  
entspringet 5040 zu den  $\text{Z}^3$ / Vnd dann das kommende mit 8 multipli-  
cirt/